

dienten auch zwei Reisen nach Frankreich und England im Februar und April 1958.

Ein umfassendes Programm für die weitere Ausgestaltung der ganzen Reihe gedenkt der Abteilungsleiter in Bälde vorzulegen.

III.

Die Bibliothek des Instituts vermehrte sich im Berichtsjahr um 551 Werke mit 631 Bänden. Von 44 Fortsetzungswerken erschienen im gleichen Zeitraum 82 Bände oder Lieferungen; 4 Zeitschriften wurden neu angeschafft. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das im ganzen eine Steigerung des Zuwachses um etwa 50 %. —

Der Verfasser will diesen letzten von ihm erstatteten Arbeitsbericht nicht schließen, ohne noch einmal allen amtlichen Stellen, allen Fachgenossen und Freunden, insbesondere den Mitgliedern der Zentralkommission und den Mitarbeitern der Monumenta, wie auch allen sonstigen Helfern und Förderern seinen wärmsten Dank für jegliche ihm in seiner Amtszeit gewährte Unterstützung auszusprechen. Möchten die Monumenta Germaniae weiter gedeihen, als Ruhmestitel der deutschen Wissenschaft und als kostbares Instrument einer die Völker verbindenden gemeinsamen Arbeit an der Erforschung großer Vergangenheit!

Stand der Veröffentlichungen (1. Oktober 1958)

Erschienen:

Staatsschriften des späteren Mittelalters 1, 1: Die Werke des Alexander von Roes, bearbeitet von H. Grundmann und H. Heimpel, Anton Hiersemann Verlag, Stuttgart (1958).

Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters 2: Gunzo, Epistola ad Augiensis und Anselm von Besate, Rhetorimachia, bearbeitet von K. Manitius, Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar (1958).

Deutsches Archiv 14, 1 und 2, Böhlau-Verlag, Köln—Graz (1958).

Im Druck:

Scriptores rerum Germanicarum, Nova Series 12: Notkeri Balbuli Gesta Karoli Magni, herausgegeben von H. F. Haefele, Weidmannsche Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum. Die Ordines der deutsch-römischen Kaiserkrönung, bearbeitet von R. Elze, Hahn'sche Buchhandlung, Hannover.